



Preforming in großer Dimension-innovativer Ansatz in der Rotorblattfertigung

Automatisiertes Preforming für schnellere und präzisere Rotorblattproduktion

Um der Forderung nach immer kürzeren Fertigungszeiten und höheren Qualitätsansprüchen dieser immer größer werdenden Faser-Kunststoff-Verbundbauteile (FVK) gerecht zu werden, wurden vom Institut für integrierte Produktentwicklung (BIK) der Universität Bremen, dem Hersteller von technischen Gelegen, der Saertex GmbH & Co. KG und dem Rotorblatthersteller Areva Blades GmbH, im Verbundprojekt mapretec [1] neue Fertigungstechnologien und automationsfähige Materialien entwickelt.

Hiermit ist es möglich, einen automatisiert eben abgelegten Textilstapel durch Umformung in einen endformnahen Preform bei synchroner, automatischer Qualitätskontrolle zu wandeln. Gemeinsam mit der Preforming-Technologie und der Harzinfusionstechnik ergibt sich auf diese Weise eine innovative Prozesskette für die Herstellung von Rotorblattkomponenten mit niedrigen Zykluszeiten.